



Verein Kinderheim
Sunneblueme

Jahresbericht 2023





Inhaltsverzeichnis

Organisation	1
Über uns	2
Eckpfeiler unserer Pädagogik	3
Bericht der Präsidentin	4
Bericht der Leiterinnen	8
Personal	12
Statistik	13
Spenden	14
Sachspenden und Zuspruch	15
Finanzbericht	16
Bericht der Revisionsstelle	21





Trägerschaft

Verein Kinderheim Sunneblueme
Hirzelstrasse 20
8004 Zürich

Telefon 044 405 20 00
verein@sunneblueme.org
www.sunneblueme.org
PostFinance-Konto 80-56985-1
IBAN CH92 0900 0000 8005 6985 1

Vorstand

Rita Weber, Präsidentin
Hans Widmer, Vizepräsident
Claudia Colic
Jenny Casetti
Nina Kupfer
Aurélie Rebord

Kontrollstelle

Kronenberger Treuhand AG
Seeburgstrasse 20
6006 Luzern

Kontraktpartner

Stadt Zürich, Sozialdepartement



Sunneblueme

Wochenkrippe für Kleinkinder
Hirzelstrasse 20
8004 Zürich

Telefon 044 405 20 00
wochenkrippe@sunneblueme.org

Leitung: Brigitte Neidhart, Fabiana Riboli





2

Über uns

Die Wochenkrippe Sunneblueme wird vom gemeinnützigen **Verein Kinderheim Sunneblueme** betrieben. Er wurde am 2. Februar 1968 gegründet und bezweckt, Einrichtungen zur entwicklungsgemässen Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern zu betreiben. Aufnahme sollen Kinder jeder Konfession und Religion finden. Auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen erfahren eine kompetente und liebevolle Begleitung. Die Eltern werden in ihrer Erziehungsaufgabe begleitet und unterstützt.

Der Verein finanziert seine Tätigkeit mit Subventionen der Stadt Zürich, Elternbeiträgen und darüber hinaus mit Mitgliederbeiträgen und Spenden.

Wir verfügen über eine Bewilligung zur Betreibung einer Kinderkrippe und erfüllen somit die Vorgaben der Stadt Zürich zur familienergänzenden Kinderbetreuung. Zudem wurden wir von den Schulgesundheitsdiensten der Stadt Zürich als Purzelbaum KiTa ausgezeichnet. Bewegungsförderung und gesunde Ernährung haben damit einen hohen Stellenwert in unserer Arbeit.





Die Eckpfeiler unserer Pädagogik

Es ist uns wichtig, den Alltag mit den Kindern zu erleben und Zeit mit ihnen zu verbringen. Wir nehmen die Kinder in ihrem "Sein" wahr und gehen mit ihnen eine ehrliche Beziehung ein.

Wir ermöglichen den Kindern freudvolle Erfahrungen. Beziehungen zu verlässlichen Bezugspersonen, Freundschaften in stabilen Kindergruppen und eine dialogische Haltung sind die Grundlagen für unsere Erziehungsarbeit.

Aufbauend auf ihren persönlichen Stärken und Interessen unterstützen wir die Entwicklung der Kinder durch hilfreiche Angebote. Durch die Erlebnisse im Gruppenalltag entfalten sie ihre sozialen Kompetenzen und es wird ihnen ein kultureller Lernprozess ermöglicht.

Der tägliche Informationsaustausch mit den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil in unserer Arbeit. Regelmässig besprechen wir die Entwicklung des Kindes und unterstützen die Eltern in der Ausübung ihrer Erziehungsaufgaben.





Bericht der Präsidentin

Auslastung

Die Auslastung im Jahr 2023 war sehr erfreulich. Obwohl auch im letzten Sommer zwölf Kinder wegen Schulübertritts austraten, gelang es, früh genug neue Kinder aufzunehmen. Dadurch haben wir unsere gewohnte Auslastung wieder erreicht.

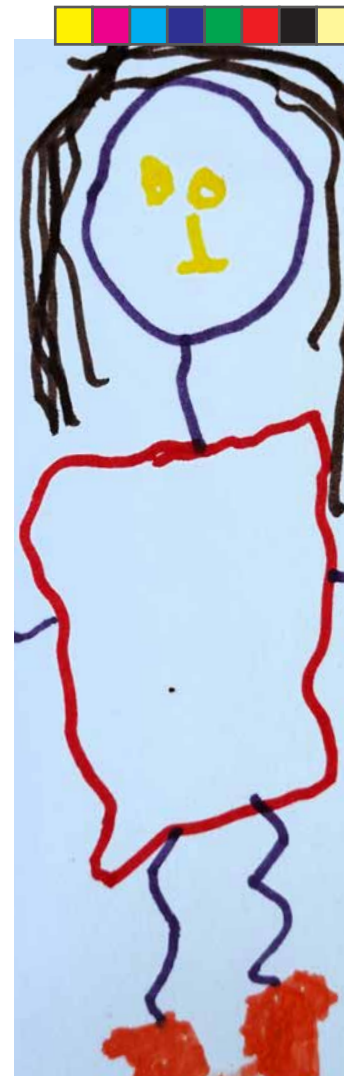
Über das Jahr gesehen, war die Wochenkrippe im Durchschnitt zu 93,8 % belegt. Dies hat einmal mehr gezeigt, dass wir als Betreuungsstätte für Kinder mit besonderen Bedürfnissen stadtwweit und als Familienkrippe im Stadtkreis 4 bekannt und beliebt sind. Aufgrund der verbesserten Belegung und einer Anpassung der Subventionssätze konnten wir zudem unsere Ertragslage verbessern.

Qualität

Die Stadt Zürich bietet zur Qualitätsförderung verschiedene Weiterbildungen an. Im letzten Jahr beteiligten wir uns an einem Projekt der

ZHAW, Abteilung Soziale Arbeit. Nachdem unsere Leiterinnen hierfür einen ausführlichen Qualitätsbericht eingereicht hatten, erfolgte ein Hospitationsbesuch von zwei Fachpersonen der Qualitätsfachstelle für Zürcher Kitas. Anhand ihrer Beobachtungen in zwei Gruppen kamen sie zum Schluss, dass die Wochenkrippe Sunneblume bereits eine sehr gute Qualität aufweist. Wir freuen uns ausserordentlich, dass wir von externen Expertinnen diese Bestätigung erhalten haben.

Es ist beeindruckend, was in der Sunneblume seit jeher für die Weiterentwicklung der Qualität geleistet wird. Anhand einer Standortbestimmung werden jährlich für jede Gruppe Ziele ausgearbeitet und Projekte definiert, die bis Ende Jahr erreicht werden sollen. Die Mitarbeitenden kommen monatlich an einem Abend nach der Tagesarbeit zusammen, rapportieren über das Erreichte, tauschen sich engagiert aus und erhalten





« Es ist beeindruckend, was in der Sunneblueme seit jeher für die Weiterentwicklung der Qualität geleistet wird. »

wertvolle Tipps von der fachkundigen Leitung. Bedarfsgerecht besuchen die Mitarbeitenden externe Kurse und bilden sich fachlich weiter. Wir erhielten nicht nur von der ZHAW den Qualitätsausweis, sondern auch von der Stadt Zürich erneut die Auszeichnung «Purzelbaum», bei der Bewegung und gesunde Ernährung im Vordergrund stehen, sowie einen «Öko-Kompass», bei dem es um das Erreichen von Umweltzielen geht.

Vorstand

Der Vorstand und die Leitung trafen sich zu vier ordentlichen Sitzungen.

In einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Claudia Colic wurde das Lohnreglement erneuert. Sämtliche Funktionen wurden überprüft und Lohnbändern zugeordnet, die sich nach dem Schwierigkeitsgrad und der Erfahrung richten und an den betrieblichen und behördlichen Anforderungen sowie an den Marktgegebenheiten orientieren.

Das Personal nahm die Neuerungen positiv auf. Hans Widmer leitete eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung einer Mittelfristplanung. Er schuf ein neues Arbeitsinstrument, mit dem wir die finanzielle Situation mit Blick auf fünf Jahre besser einschätzen und planen können.

Jenny Casetti und Nina Kupfer nahmen sich der neuen Datenschutzgesetzgebung an und erarbeiteten eine Datenschutzerklärung, die gegenüber Kunden und Mitarbeitenden gilt. Dem ganzen Vorstand spreche ich meinen herzlichen Dank für die zuverlässige Betreuung der jeweiligen Ressorts und das grosse Engagement aus.

Leitung und Team

Im Namen des Vorstands bedanke ich mich bei allen Betreuerinnen und Betreuern, der Administratorin, der Köchin und den Leiterinnen für ihre grossartige, professionelle und motivierte Arbeit.

Toni Wellinger konnte sein 30-Jahr-Dienstjubiläum feiern. Mit seiner grossen Erfahrung ist er eine wichtige Stütze.

Mitglieder, Gönner, Behörden

Zahlreiche Mitglieder und Gönner unterstützten uns mit grosszügigen Beiträgen und Leistungen. Sie drücken damit die Wertschätzung für unsere Arbeit aus.

Im Jahr 2023 verstarben unsere Mitglieder Willi und Ruth Gasser. Willi Gasser war von 1999 bis 2006 Präsident des Vereins Kinderheim Sunneblueme. Wir behalten das Ehepaar Gasser in guter Erinnerung.

Besonders glücklich sind wir über die Weiterführung der Unterstützung durch Katholisch Stadt Zürich, den günstigen Mietzins der Pfarrkirchenstiftung St. Felix und Regula und den Beistand der Viola-Stiftung. Auf Seite 14 des Jahresberichts sind die Spenden ab CHF 300.– detailliert aufgeführt.

Allen Mitgliedern und Gönnern danken wir von ganzem Herzen für ihren treuen Beistand.

Mit unserer Vermieterin, der Pfarrkirchenstiftung St. Felix und Regula, streben wir einen guten Weg in die Zukunft an. Wir sind froh, dass unsere Problemstellungen aufgenommen werden.

Mit dem Sozialdepartement der Stadt Zürich pflegen wir einen guten Kontakt. Im «Kita-Dialog» der Stadt Zürich bringt unsere Leiterin Fabiana Riboli die Sichtweisen und Schwierigkeiten des Krippenalltags ein. Dadurch konnten im vergangenen Jahr Verbesserungen, u. a. bei der Tarifgestaltung, erzielt werden. Wir bedanken uns beim Kontraktmanagement und bei der Krippenaufsicht für die angenehme Zusammenarbeit.

März 2024
Rita Weber





Wir erhielten nicht nur von der ZHAW den Qualitätsausweis,
sondern auch von der Stadt Zürich erneut die Auszeichnung «Purzelbaum»,
bei der Bewegung und gesunde Ernährung im Vordergrund stehen, sowie
einen «Öko-Kompass», bei dem es um das Erreichen von Umweltzielen geht.



7





8

Bericht der Leiterinnen

Im November beginnt bei uns die Zeit der herbstlichen Feste. Anschliessend gehen wir voller Vorfreude in die Adventszeit, bis dann Weihnachten und das neue Jahr anstehen.

Anfang November machten wir uns mit unserem Bollerwagen auf den Weg zum Markt am Helvetiaplatz, um Räben zu kaufen. Diese brauchten wir für unser Räbeliechtl-Fäscht, das schon in wenigen Tagen stattfinden würde. Beim Aushöhlen der Räben übten wir gemeinsam die traditionellen Lieder wie das «Räbeliechtl, Räbeliechtl, wo gasch hi» oder «Ich gang mit minere Laterne». Anfangs summten wir die Melodien und nah dis nah kamen dann die Texte hinzu. Die Kinder summten oder sangen die Lieder den ganzen Tag lang. Es war eine schöne Stimmung. Wir freuten uns alle auf das gemeinsame Fest mit den Eltern. Dann kam der besagte Tag.

Zusammen mit den Kindern richteten wir den Imbiss und ab 17 Uhr glänzte die Sunneblueme im Schein der Räbeliechtl. In allen Gruppen wurde gesungen. Auch einige Eltern konnten dank ihres Kindes das Lied mitsummen oder gar mitsingen. Gross und Klein hatten beim Anblick der beleuchteten Räben leuchtende Augen.

Alle bestaunten die Räbeliechtl und liessen sich in ruhiger Atmosphäre den kleinen Imbiss schmecken. Der gemeinsame Austausch weckte bei einigen Eltern Kindheitserinnerungen. Der Brauch des Räbeliechtl konnte so weitergegeben werden. Zufrieden machten sich die Kinder schliesslich mit ihren Eltern auf den Nachhauseweg – hinein in die dunkle Nacht, in der die zahlreichen Räbeliechtl hell leuchteten. Vielen Kindern beleuchteten ihre Liechtl auch in den nächsten Tagen noch den Weg in die Sunneblueme.





« Auf die gemeinsamen Aktivitäten, die sogleich umgesetzt wurden, freuten sich immer alle. »

9

Auf das Räbeliechtli-Fäscht folgte schon bald die Adventszeit. So unterschiedlich die Adventskalender auch gestaltet waren, alle hielten in ihrem Inneren «kleine Botschaften» bereit. Einige galten den einzelnen Kindern, andere den Fachpersonen und wieder andere Zettel waren für die ganze Gruppe bestimmt. Die Ideen für die Zettel entstanden gemeinsam mit den Kindern. Wir überlegten, was das besagte Kind mag, womit wir ihm eine Freude machen könnten, was für das Kind in der Winterzeit besonders ist und wir schauten zurück, was wir im letzten Jahr gemacht hatten. Wir staunten immer wieder, wie gut die Kinder die Vorlieben ihrer Gspändli und der Betreuungspersonen kannten und wie sie treffende Ideen für sie hatten. Mit den gesammelten Ideen im Gepäck schrieben wir kleine Briefe, die wir dann in die Adventskalender integrierten.

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude. Die Spannung war also immer wieder gross,

wenn eine weitere Botschaft aus dem Adventskalender genommen werden konnte. Auf Janinas Zettel stand zum Beispiel, dass für sie der Tisch in ihrer Lieblingsfarbe pink gedeckt wird. Coras Zettel duftete schon gut – sie durfte sich mit Glitzercreme eincremen, da sie das im Moment besonders gerne mochte. Für Lenz wurde ein Dessertzug gemacht, da ihn alles fasziniert, was mit Zügen zu tun hat. Auf die gemeinsamen Aktivitäten, die sogleich umgesetzt wurden, freuten sich immer alle. So halfen dann auch alle emsig mit, als wir eine Höhle bauten, damit wir gemeinsam das Adventsbilderbuch im Dunkeln mit einer magischen Lichtquelle anschauen konnten. Unsere Küche hatte sich in eine Bäckerei verwandelt, in der wir Gritibänzen backten. Ganz gluschtig roch es, als wir den Guetzliteig zubereiteten und die Weihnachtsguetzli im Ofen backten.

Diese besondere Stimmung genossen wir dann auch mit den Eltern und den Kindern bei einem

gemütlichen Adventszvieri oder einem Adventszmorge, die rege genutzt wurden. Bei schönster Adventsstimmung entwickelte sich daraus stets ein gemütliches Beisammensein. Beim Guetzlinaschen bildeten sich auch verschiedene Grüppchen: Manche Eltern spielten miteinander ein Kartenspiel, andere begannen, gemeinsam zu konstruieren, oder schauten zusammen die Fotodokumentationen ihrer Kinder an. Alle genossen das Zusammensein und fühlten sich wohl in der Sunneblueme.

In allen unseren Alltagssituationen, also auch in den oben beschriebenen, arbeiten wir mit den Kindern an ihren Themen und Zielen. Diese fliessen in den Alltag mit ein. Es sind kleine Interventionen und Umfeldgestaltungen, die bei der Entwicklung der Kinder unterstützend sind und kleine Herausforderungen mit sich bringen. Von aussen betrachtet werden diese bewussten Vorbereitungen wie auch Inputs oft gar nicht als solche wahrgenommen.





Dabei fließen ganz viele Überlegungen der Fachpersonen in die Gestaltung des Alltags ein. Die Fortschritte der Kinder zeigen uns, dass unsere Methoden und unsere Pädagogik viel Gutes mit sich bringen. Auf ihrem Weg zu eigenständigen kleinen Persönlichkeiten gehen wir mit ihnen individuelle Wege und gleichzeitig leben wir mit ihnen ein Mit- und Füreinander.

Auch im letzten Jahr nahmen wir die sich zeigenden Gegebenheiten als Herausforderung an. Unsere reflektierte Haltung half uns, im Prozess zu bleiben und diesen zu verfolgen. Wir beschäftigten uns intensiv mit Themen sowie Situationen und fanden mit neuen Impulsen und Ideen stimmige Wege, in deren Umsetzung wir auch bestätigt wurden. Dies ist dank unserer engagierten und motivierten Mitarbeitenden möglich.

Mit den Kindern, den Eltern, im Team und mit dem Vorstand konnten wir viele schöne Momente in der Sunneblueme feiern und miteinander genießen.

März 2024
Brigitte Neidhart
Fabiana Riboli





« Mit den Kindern, den Eltern, im Team und dem Vorstand konnten wir viele schöne Momente in der Sunneblueme feiern und miteinander geniessen. »



11



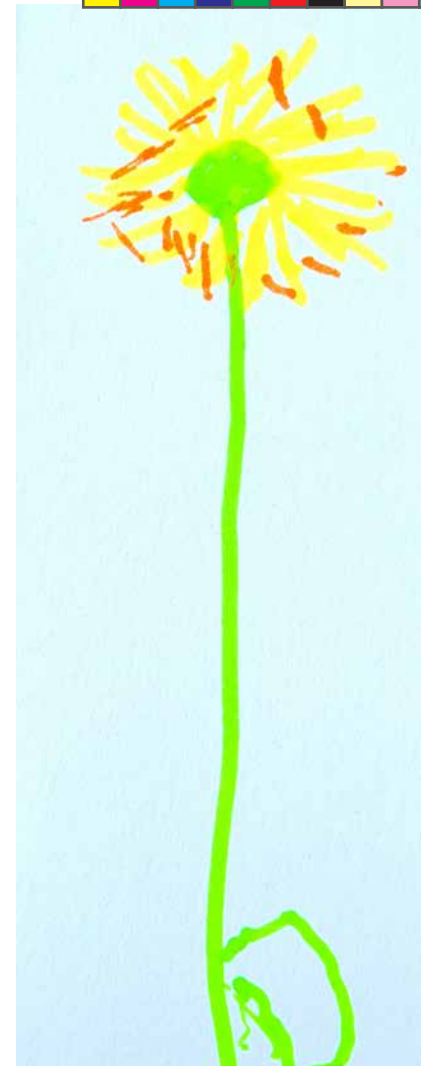


Personal

per 31.12.2023

Eintritt

Co-Leitung	Neidhart Brigitte, dipl. Kleinkinderzieherin, dipl. Leiterin von Tageseinrichtungen für Kinder Riboli Fabiana, dipl. Kleinkinderzieherin, dipl. Leiterin von Tageseinrichtungen für Kinder	01.04.1991 01.08.1997
12 Administration	Neubert Eva, kaufm. Angestellte	01.12.2004
Pädagogisches Personal	Dell'Anna Laura, Fachfrau Betreuung Dias Diana, Fachfrau Betreuung Guerriero Michelle, Fachfrau Betreuung Lameira Pereira Juliana, Fachfrau Betreuung Mateo Perez Martha, Fachfrau Betreuung Orden Brittney, Fachfrau Betreuung Spagnuolo Mayra, Fachfrau Betreuung Ugas Vanessa, Fachfrau Betreuung Wellinger Toni, dipl. Kleinkinderzieher Wernli Manuela, dipl. Kleinkinderzieherin	10.08.2020 13.08.2018 01.08.2012 01.04.2023 12.08.2019 01.01.2020 01.01.2022 01.08.2021 05.10.1993 02.08.2001
Lernende	Ali Sarah Fink Carmina Santos de Barros Alessio	14.08.2023 10.08.2020 01.06.2023
Köchin	Alkhaimi Rana	02.09.2019





Statistik

	2023	2022
Anzahl Plätze	40	40
Anzahl Kindergruppen	4	4
Betriebstage (Montag – Freitag)	240	240
Belegung	93.8%	82.9%
Anzahl Eintritte Kinder	20	19
Anzahl Austritte Kinder	17	26
Anzahl Nachtkinder	00	06
Anzahl Nationen	14	14





Spenden

14

Blanc Valerie, Zürich	1'000.00
Bodmer Katalin, Winterberg	300.00
Casetti Donatella, Zürich	720.00
Egger-Lehn Ruth, Zürich	1'000.00
Eichenberger Egli Brigitte + Egli Christof, Brugg	400.00
Fantin Amedeo, Zürich	3'000.00
Frauenarbeitskreis Regensdorf	1'200.00
Fierz Urs, Erlenbach	300.00
Heierli Partner Haustechnik AG, Dübendorf	1'500.00
Hüber Barbara, Zürich	500.00
Hüber-Triner Heidi, Zürich	970.00
Kath. Kirchgemeinde Bruder Klaus, Zürich	300.00
Kath. Kirchgemeinde Schlieren	1'000.00
Kath. Kirchgemeinde St. Martin, Zürich	400.00
Meierhans Liliane, Zumikon	400.00
Naegeli Eva Dr., Uitikon-Waldegg	470.00
Neubert Jana + Jürg, Brütisellen	400.00
Neubert Jürg, Bassersdorf	500.00
Riboli Claudia + Massimo, Ricketwil	300.00
Schurter Anneliese, Neerach	400.00
Theater Altstetten	395.00
Ungenannt	3'000.00
Verein Schweizer Ameisen, Zürich	7'000.00
Viola Stiftung, Männedorf	10'000.00



Vitolic Christine, Pfaffhausen	300.00
Weber Rita + Gottfried, Arth	2'000.00
Werro Cla, Winterthur	300.00
Wick Daniel, Jona	700.00
Zoller Ferdinand, Zürich	500.00
In Memoriam Gasser Ruth + Willi, Egg b. Zürich	3'600.00
Verschiedene bis Fr. 300.00	3'920.00





Sachspenden und Zuspruch

An dieser Stelle sprechen wir unseren Spendern und Gönnern nochmals unseren ganz herzlichen Dank aus für die sachbezogene Unterstützung, die wir erfahren durften:

- BVS Blindenwarenvertrieb Schweiz GmbH
- Frauenarbeitskreis Regensdorf
- Heierli Partner Haustechnik AG Dübendorf
- Kleiderbörse Zumikon
- Park Hyatt Zürich
- Rotary Stiftung Zürich
- Spielzeuggbörse Zumikon
- Verein Schweizer Ameisen
- und vielen privaten Gönnern

DANKKE

Dankend erwähnen möchten wir hier auch unsere Hauptsponsoren:

- Die katholische Kirche – Stiftung St. Felix und Regula –, welche uns die Räumlichkeiten seit vielen Jahren zu einem sehr günstigen Mietpreis zur Verfügung stellt.
- Katholisch Stadt Zürich, welche uns seit Jahren grosszügig unterstützt.





Finanzbericht

Bilanz

<u>Aktiven</u>	2023	2022	Veränderung
Kasse	29.45	195.65	-166.20
Post	101'219.94	97'099.15	4'120.79
Bank	1'173'548.62	903'478.75	270'069.87
Debitoren	3'392.95	34'375.90	-30'982.95
Verrechnungssteuer	788.37	-	788.37
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'259.75	22'187.37	-16'927.62
Total Umlaufvermögen	1'284'239.08	1'057'336.82	226'902.26
Finanzanlagen	83'163.11	83'163.11	-
Total Anlagevermögen	83'163.11	83'163.11	-
Total Aktiven	1'367'402.19	1'140'499.93	226'902.26
<u>Passiven</u>			
Kreditoren	3'090.70	1'745.85	1'344.85
Passive Rechnungsabgrenzungen	39'850.40	7'341.25	32'509.15
Total kurzfristiges Fremdkapital	42'941.10	9'087.10	33'854.00
Fonds Kinderferien	29'472.17	29'472.17	-
Fonds Härtefälle	28'589.45	28'589.45	-
Fonds zweckgebundene Spenden	249'120.79	218'584.94	30'535.85
Fonds Personal	117'814.65	117'814.65	-
Fonds Renovationen	223'261.10	223'261.10	-
Total langfristiges Fremdkapital	648'258.16	617'722.31	30'535.85
Eigenkapital	76'053.00	76'053.00	-
Fonds Sunneblueme	437'637.52	533'952.44	-96'314.92
Jahresergebnis	162'512.41	-96'314.92	258'827.33
Total Eigenkapital	676'202.93	513'690.52	162'512.41
Total Passiven	1'367'402.19	1'140'499.93	226'902.26

16





Erfolgsrechnung

Ertrag	2023	2022	Veränderung
Mitgliederbeiträge und Spenden	13'840.00	11'780.00	2'060.00
Beitrag Katholisch Stadt Zürich	35'000.00	35'000.00	-
Spenden	34'135.00	32'620.00	1'515.00
Total Mitgliederbeiträge und Spenden	82'975.00	79'400.00	3'575.00
Elternbeiträge	193'059.60	171'917.10	21'142.50
Subventionen	1'127'349.05	911'778.45	215'570.60
Soziale Dienste	8'772.00	-	8'772.00
Total Ertrag Betrieb	1'329'180.65	1'083'695.55	245'485.10
Sozialdepartement Qualitätssicherung	31'607.10	-	31'607.10
Total übriger Ertrag	31'607.10	-	31'607.10
Debitorenverluste	-	-96.00	96.00
Total Erlösminderung	-	-96.00	96.00
Total Betriebsertrag	1'443'762.75	1'162'999.55	280'763.20
Aufwand			
Besoldungen	962'855.35	965'466.90	-2'611.55
Rückerstattungen Personal	-28'374.00	-31'071.00	2'697.00
Leistungen von Sozialversicherungen	-1'304.00	-30'104.40	28'800.40
Sozialversicherungsaufwand	173'361.40	176'151.75	-2'790.35
Übriger Personalaufwand	3'699.00	4'815.50	-1'116.50
Total Personalaufwand	1'110'237.75	1'085'258.75	24'979.00
Pädagogik	9'954.45	8'304.25	1'650.20
Lebensmittel, Verpflegung	20'540.05	22'867.65	-2'327.60
Anschaffung Mobilien	1'000.00	3'432.80	-2'432.80
Übriger Betriebsaufwand	12'074.95	14'973.95	-2'899.00
Raumaufwand	84'669.35	83'475.25	1'194.10
Sachversicherungen, Abgaben	1'549.35	1'946.50	-397.15
Verwaltungsaufwand	11'458.04	11'812.71	-354.67
EDV Geräte, Software, Verbrauchsmaterial	4'246.40	4'406.90	-160.50
Total übriger Betriebsaufwand	145'492.59	151'220.01	-5'727.42
Total Betriebsaufwand	1'255'730.34	1'236'478.76	19'251.58

Fortsetzung auf der nächsten Seite



18

	2023	2022	Veränderung
Total Betriebsertrag	1'443'762.75	1'162'999.55	280'763.20
Total Betriebsaufwand	1'255'730.34	1'236'478.76	19'251.58
Total Betriebsergebnis	188'032.41	-73'479.21	261'511.62
<u>Sonstiger Aufwand und Ertrag</u>			
Zuweisung an Fonds	-34'135.00	-32'620.00	-1'515.00
Verwendung aus Fonds	3'599.15	666.55	2'932.60
Total Fondsergebnis	-30'535.85	-31'953.45	1'417.60
Bankspesen	-400.54	-431.60	31.06
Zinsen und Wertschriftenerträge	5'416.39	856.79	4'559.60
Wertschriftenerfolg	-	-	-
Total Finanzerfolg	5'015.85	425.19	4'590.66
Betriebsfremder Ertrag	-	-	-
Periodenfremder Ertrag	-	8'692.55	-8'692.55
Total Ausserordentlicher Erfolg	-	8'692.55	-8'692.55
Jahresergebnis	162'512.41	-96'314.92	258'827.33





Bilanzl uterung per 31.12.2023

Fonds	Anfangsbestand 01.01.23	Zugänge	Abgänge	Endbestand 31.12.23
Sunneblueme	533'952.44		Ergebnis 2022 96'314.92	437'637.52
Ergebnis 2023	162'512.41			
Das Ergebnis wird per 1.01.2024 dem Fonds Sunneblueme gutgeschrieben.				
Kinderferien	29'472.17	-	-	29'472.17
Härtefälle	28'589.45	-	-	28'589.45
Spenden zweckgebunden	218'584.94	34'135.00	3'599.15	249'120.79
Personal	117'814.65	-	-	117'814.65
Renovationen	223'261.10	-	-	223'261.10
Total Fonds	617'722.31	34'135.00	3'599.15	648'258.16



**Finanzanlagen**

Die Finanzanlagen enthalten:

- 332.65244 Anteile à SFr. 250.00 der Oikocredit, die per 31.12.2023 zum Kurswert von SFr. 83'163.11 bilanziert wurden

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen (SFr. 5'259.75) setzen sich aus folgenden Posten zusammen:

Marchzins 2023	SFr.	3'160.35
SwissLife - Abrechnung 2023	SFr.	993.80
Zürich Versicherungsgesellschaft AG - Abrechnungen 2023	SFr.	705.60
Übrige	SFr.	400.00

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen (SFr. 39'850.40) setzen sich aus folgenden Posten zusammen:

Sozialdepartement Qualitätssicherung 2024	SFr.	31'607.10
Zahlungen Debitoren für das Jahr 2024	SFr.	4'590.85
Übrige	SFr.	2'033.30
SVA Zürich - Abrechnung 2023	SFr.	1'619.15

Vollzeitstellen

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt < 50

Risikoanalyse

Das Thema Risikoanalyse wird im Vorstand regelmässig traktandiert und die erkannten Risiken werden überwacht.

Entschädigung an Vorstandsmitglieder

Die Mitglieder des Vorstands erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Lediglich allfällige Spesen werden vergütet.

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Grundsätzen des Obligationenrechts.



**Bericht der Rechnungsrevisorin über die Vereinsrechnung
an die ordentliche Generalversammlung des
Vereins Kinderheim Sunneblueme, Zürich**

Als Rechnungsrevisorin haben wir die Buchführung und die Vereinsrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, des **Vereins Kinderheim Sunneblueme** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Gewinn von CHF 162'512.41 und einem Eigenkapital von CHF 676'202.93 zu genehmigen.

Luzern, 12. März 2024

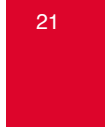
Die Vereins-Revisorin

KRONENBERGER TREUHAND AG

Daniel Kronenberger
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte
dipl. Treuhandexperte

Seeburgstrasse 20, 6006 Luzern, Tel. 041 370 03 30, info@kronenberger-treuhand.ch
Steuerberatung · Buchhaltung · Revision · Organisation · Versicherung

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes **STV | USF**





www.sunneblueme.org



Verein Kinderheim
Sunneblueme

Hirzelstrasse 20 8004 Zürich
Telefon 044 405 20 00
verein@sunneblueme.org



Sunneblueme
Wochenkrippe für Kleinkinder

wochenkrippe@sunneblueme.org

